

**Kleine Anfrage Fraktion BDP/CVP (Michael Daphinoff, CVP/Hans Kupferschmid, BDP): Welche Massnahmen zur Entschärfung der Reitschule-Problematik hat der Sicherheitsdirektor dem Gesamtgemeinderat unterbreitet?**

In einem Bericht der Tageszeitung „der Bund“ vom 27. April 2015 zur Reitschule<sup>1</sup> war zu lesen, dass gemäss Sicherheitsdirektor Reto Nause rund um die Reitschule starke Verbesserungen nötig seien, was ein ganzes Bündel an Massnahmen bedinge; „leider hätten seine Vorstösse im Gemeinderat keine Mehrheit gefunden“<sup>2</sup>.

Das zeigt, dass der Sicherheitsdirektor, als er noch für das Dossier „Reitschule“ zuständig war, durchaus Vorschläge zur Behebung oder zumindest Entschärfung der Reitschule-Problematik ausgearbeitet und in den Gesamtgemeinderat getragen hat, dort aber keine Mehrheit zur Umsetzung seiner Vorschläge/Massnahmen gefunden hat.

Im Hinblick auf den nächstens im Stadtrat zu behandelnden Leistungsvertrag mit der Reitschule (IKuR) und die zu erwartenden Diskussionen wäre es von Vorteil, die vom Sicherheitsdirektor vorgebrachten Massnahmen zu kennen. Aus diesem Grund wird der Gemeinderat gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Vorschläge bzw. Massnahmen zur Lösung und/oder Entschärfung der Reitschule-Problematik hat der Sicherheitsdirektor Reto Nause bis anhin dem Gesamtgemeinderat unterbreitet?
2. Mit welchen Vorschlägen ist der Sicherheitsdirektor im Gesamtgemeinderat unterlegen und mit welchen Vorschlägen hat er eine Mehrheit im Gesamtgemeinderat gefunden?

Bern, 07. Mai 2015

*Erstunterzeichnende: Michael Daphinoff, Hans Kupferschmid*

*Mitunterzeichnende: Kurt Hirsbrunner, Claudio Fischer*

---

<sup>1</sup> <http://www.derbund.ch/bern/stadt/Die-Berichte-zeigen-klar-auf-dass-Handlungsbedarf-besteht/story/28839202>

<sup>2</sup> Zitat aus: <http://www.derbund.ch/bern/stadt/Die-Berichte-zeigen-klar-auf-dass-Handlungsbedarf-besteht/story/28839202>